

psychotherapieausbildung.ch

Institut für Ökologisch-systemische Therapie



Fortbildungsprogramm

Januar – Juni 2012

Weiter- und Fortbildung in systemischer Therapie

Leitung des Instituts:

Dr. med. H. Bruchhaus Steinert, Dr. phil. R. Frei, Lic. phil. B. Limacher

Klosbachstrasse 123 / CH-8032 Zürich / Tel. +41 (0)44 252 32 42

sekr@psychotherapieausbildung.ch / www.psychotherapieausbildung.ch

Überblick

Weiterbildung

Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt

Von FSP, SBAP, SGPP und SGS anerkanntes Curriculum

Beginn nächster Aufbaukurs: Sommer 2013

Infos siehe www.psychotherapieausbildung.ch

Einführungskurse Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt finden jeweils im Frühjahr und Herbst statt:
23. – 24.03.2012 / 02. – 03.11.2012 / 08. – 09.03.2013

Weiterbildung

Paartherapie mit systemischem Schwerpunkt

7 Module und Supervision

Nächster Kursbeginn: 20. September 2012

Infos siehe sep. Flyer oder www.psychotherapieausbildung.ch

Fortbildungen

- 23. – 25.02.2012
Einführung in das CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) nach McCullough
Dr. phil. Dipl.-Psych. Martina Belz
- 07. – 08.03.2012
**«So habe ich das noch nie gesehen»
Verhaltenstherapie und Systemtherapie:
Unterschiede – wechselseitige Bereicherung**
Dr. Hans Lieb
- 02. – 03.04.2012
**Gemeinsames Wachsen in der Liebesbeziehung
(für Paare)**
Prof. Dr. med., Dr. h. c. Jürg Willi
Med. pract. Yvonne Imlauer Kuhn
- 01. – 02.06.2012
Schuld, Schuldgefühle und schlechtes Gewissen
Dr. Dipl.-Psych. Ortwin Meiss

Vorankündigungen Herbst 2012:

- 19. – 20.09.2012
MiniMax-Interventionen
Dr. phil. Dipl.-Psych. Manfred Prior
- **The Crucible Approach
Advanced-Course**
Ph. D. David Schnarch, Ruth Morehouse

Die Weiterbildung in Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt

Die Weiterbildung in Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für die psychotherapeutische Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren und Familien. Sie kann mit einem Diplom abgeschlossen werden.

Die Weiterbildung umfasst:

- 400 Stunden Unterricht zu Theorie und Praxis der Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt
- 200 Stunden Supervision
- 200 Stunden Selbsterfahrung
- 600 Stunden therapeutische Tätigkeit
- 100 Stunden Literaturstudium

Sie beginnt mit dem Einführungskurs und dauert bis zur Diplomierung mindestens 4 Jahre. Das Kernstück ist der zweijährige Aufbaukurs. Der nächste Aufbaukurs beginnt im Sommer 2013.

Informationen über diese Weiterbildung finden Sie auf unserer Homepage www.psychotherapieausbildung.ch

Nächste Einführungskurse:

23. – 24.03.2012 / 02. – 03.11.2012 / 08. – 09.03.2013

Kursinhalt

Es wird ein Überblick gegeben über die verschiedenen systemischen «Schulen» und die Grundzüge systemischen Denkens sowie das systemische Fallverständnis werden praxisnah vorgestellt. Das systemtherapeutische Vorgehen wird anhand von Fallbeispielen illustriert. Im letzten Teil des Kurses wird über das Gesamtcurriculum *Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt* orientiert und es wird das Team der Dozentinnen und Dozenten vorgestellt. Der Besuch des Einführungskurses berechtigt zur Anmeldung für den zweijährigen Aufbaukurs. [Im Einführungskurs wird über die Möglichkeiten informiert, wie die Zeit bis zum Beginn des Aufbaukurses sinnvoll genutzt werden kann.](#)

[Der Einführungskurs steht auch Personen offen, die lediglich an einer Einführung in die systemische Therapie interessiert sind und nicht das gesamte Curriculum absolvieren möchten.](#)

Einführungskurs:

Ort: Institut für Ökologisch-systemische Therapie
Kosten: CHF 380.– für 12 Credits

Martina Belz

Einführung in das CBASP

(Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy)
nach McCullough

Donnerstag,	23.02.2012	18.15 – 21.30 Uhr
Freitag,	24.02.2012	09.15 – 17.15 Uhr
Samstag,	25.02.2012	09.15 – 12.30 Uhr

Martina Belz, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin (D) und Fachpsychologin für Psychotherapie (CH). Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie, Klärungsorientierter und Emotionsfokussierter Psychotherapie und CBASP, Dozentin und Supervisoren. Vorstandsmitglied im internationalen CBASP-Netzwerk (www.cbasp-network.org).

Kursinhalt

Im Rahmen dieses Workshops wird das Modell des Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) und das darauf aufbauende therapeutische Vorgehen vorgestellt. McCullough entwickelte das CBASP vor dem Hintergrund seiner vielfältigen und langjährigen Erfahrungen spezifisch für Patienten mit chronischen Depressionen. Schätzungsweise fünf Prozent der Westeuropäer leiden unter Depressionen, bei jedem dritten Betroffenen wird die Erkrankung chronisch. Chronische Depressionen sprechen sowohl auf medikamentöse als auch auf psychotherapeutische Behandlung nur unzureichend an und sind daher eine schwierige therapeutische Herausforderung. CBASP führt jedoch bei diesem, oft auch in der Beziehung schwierigen Klientel – in Kombination mit Medikamenten – zu überraschend guten Resultaten. Der Ansatz ist auch im deutschen Sprachraum stark im Kommen, Möglichkeiten der Anwendung bei anderen Störungsbildern zeichnen sich ab.

Ort:	Institut für Ökologisch-systemische Therapie
Kosten:	CHF 490.– für 16 Credits
Anmeldung:	bis 23. Januar 2012

Als störungsorientierter Kurs für die Psychotherapieweiterbildung des Instituts anerkannt.

Hans Lieb

«So habe ich das noch nie gesehen»

Verhaltenstherapie und Systemtherapie:
Unterschiede – wechselseitige Bereicherungen

Mittwoch, 07.03.2012 09.15 – 17.15 Uhr
Donnerstag, 08.03.2012 09.15 – 17.15 Uhr

Hans Lieb, Dr., Ausbildung in Verhaltens- und Gesprächspsychotherapie, NLP und Systemtherapie. Psychotherapeutische Tätigkeit in Sucht- und psychosomatischen Fachkliniken, zuletzt als leitender Psychologe. Seit 1990 ambulante psychotherapeutische Praxis in Edenkoben. Lehrtherapeut/Supervisor in Verhaltenstherapie (IFKV Bad Dürkheim) und Systemtherapie (IF Weinheim).

Kursinhalt

Verhaltenstherapie und Systemtherapie gehen einerseits erkenntnistheoretisch von sehr unterschiedlichen Positionen aus und sind sich andererseits in ihrem klinisch-therapeutischen Pragmatismus, ihrer Lösungsorientierung und ihrem Fokus auf das «Hier und Heute» ähnlich. In diesem Seminar sollen auf Theorieebene die verschiedenen wissenschaftlichen Ausgangsbedingungen präzisiert werden, auch in ihrer Unvereinbarkeit. Praktisch und pragmatisch geht es dann weniger um die Ähnlichkeiten, sondern um die Unterschiede und wie in einer konkreten Therapie beide Richtungen zum Nutzen des Patienten (und auch des Therapeuten) sich befruchten können. Von Seiten des systemischen Ansatzes geht es um die Erstellung von Systemdiagnosen bzw. um den Zusammenhang zwischen Symptomatik und System, um systemisch orientierte Interviews mit Systemen und um Methoden, in Systeme zu intervenieren (Reframing, Verschreibung, Prompting im System, Aufstellungsarbeit, zirkuläres Befragen etc.). Systemiker können in der Regel von Verhaltenstherapeuten lernen, die Rolle des störungsspezifischen Experten einzunehmen und diese so zu vertreten, dass die sonstigen systemischen erkenntnistheoretischen und beziehungsorientierten Prinzipien nicht verletzt werden. Welche dieser Aspekte im Seminar im Vordergrund stehen, hängt von den Erfahrungen und von den Fragen bzw. Aufträgen der Teilnehmer ab. Didaktisch sind vorgesehen: Kurze theoretische Lectures. Demonstration durch den Leiter. Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern. Kleinere Selbsterfahrungsteile je nach Prozessverlauf. Üben von Neuem und, nach Möglichkeit, Lernen der Teilnehmer voneinander.

Ort: Institut für Ökologisch-systemische Therapie
Kosten: CHF 490.- für 16 Credits
Anmeldung: bis 7. Februar 2012

Als therapierelevanter Kurs für die Psychotherapieweiterbildung des Instituts anerkannt.

Jürg Willi, Yvonne Imlauer Kuhn

Gemeinsames Wachsen in der Liebesbeziehung (für Paare)

Montag,	02.04.2012	09.15 – 17.15 Uhr
Dienstag,	03.04.2012	09.15 – 17.15 Uhr

Jürg Willi, Prof. Dr. med., Dr. h. c., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, in eigener Praxis, Gründer und langjähriger Leiter des Instituts für Ökologisch-systemische Therapie. Autor div. Fachbücher zur Psychotherapie.

Yvonne Imlauer Kuhn, med. pract., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, in eigener Praxis. Dozentin und Supervisorin am Institut für Ökologisch-systemische Therapie.

Kursinhalt

Teilweise in spielerischer und kreativer Form, teilweise anhand von Inputreferaten und Kleingruppendiskussionen nehmen die Teilnehmenden wahr, wie sie sich in der Partnerschaft gegenseitig in ihrer Entfaltung Raum geben und voneinander Raum nehmen, welche Entwicklungen sie sich ermöglichen und welche sie zurückstellen, wie sich die heutige Situation aus der Partnerwahl entwickelte, welche Veränderungen der Lebensumstände ihnen neue Entwicklungen abforderten und wie sie mit Kritik und ungleichen Machtverhältnissen umgehen. In getrennter Frauengruppe und Männergruppe gehen sie der Frage nach: «Wie bin ich als Frau bzw. als Mann in der Beziehung?» Ausarbeitung dieser Themen in der Partnerschaft oder in Kleingruppen, mit der Möglichkeit von den Erfahrungen anderer Paare zu lernen.

Lernziel: Bewussteres Wahrnehmen persönlichen Wachstums durch die Liebesbeziehung

Der Kurs kann auch von interessierten Laien (Nichttherapeuten) besucht werden. Eine Anmeldung ist nur als Paar möglich.

Auch gleichgeschlechtliche Paare sind herzlich willkommen.

Ort: Institut für Ökologisch-systemische Therapie
Kosten: CHF 700.– pro Paar, für 16 Credits
Anmeldung: bis 2. März 2012

Als Gruppenselbsterfahrung für die Psychotherapieweiterbildung des Institutes anerkannt.

Ortwin Meiss

Schuld, Schuldgefühl und schlechtes Gewissen

Freitag,	01.06.2012	09.15 – 17.15 Uhr
Samstag,	02.06.2012	09.15 – 17.15 Uhr

Ortwin Meiss, Dr., Dipl.-Psych., leitet das Milton Erickson Institut in Hamburg und arbeitet als Psychotherapeut in eigener Praxis.

Kursinhalt

Schuldgefühle können permanenten Stress und Überforderung, Schlaflosigkeit und sexuelle Störungen auslösen, ein wesentlicher Grund für Schwellenängste, Zwänge und soziale Ängste sein und Genussunfähigkeit, Selbstboykott und Erfolglosigkeit zur Folge haben. Schuldgefühle erweisen sich zudem oft als ausgesprochen hartnäckig gegenüber therapeutischen Veränderungsversuchen. Die betroffenen Klienten sehen zwar ein, dass sie nicht schuld sind, das ändert jedoch oft wenig an den Gefühlen. In diesem Workshop werden hypnotherapeutische Strategien und Methoden vorgestellt, die auf eine schnelle und elegante Weise tiefgreifende Veränderungen und neue Sichtweisen des Klienten ermöglichen. Darüber hinaus wird ein genaues Verständnis über die Entstehung von Schuldgefühlen und schlechtem Gewissen angestrebt, wobei entwicklungspsychologisches und familientherapeutisches Wissen integriert wird. Verschiedene Formen der Schuld und der Versuche, mit ihnen umzugehen und sie zu kompensieren werden beschrieben.

Ort: Institut für Ökologisch-systemische Therapie
Kosten: CHF 490.– für 16 Credits
Anmeldung: bis 2. Mai 2012

Als therapierelevanter Kurs für die Psychotherapieweiterbildung des Instituts anerkannt.

Situationsplan

Der Kursraum an der Klosbachstrasse 123 ist von den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs am Römerhof und an der Bergstrasse in drei Minuten zu Fuss erreichbar.

Die Station Römerhof ist erreichbar mit den Tramlinien Richtung Klusplatz:

- Ab Hauptbahnhof Tramlinie 3
 - Ab Bahnhof Stadelhofen Tramlinie 15
 - Ab Bellevue Tramlinie 8
-
- Bus 33 bis Haltestelle Klosbach

Institut für Ökologisch-systemische Therapie
Klosbachstrasse 123
8032 Zürich
Telefon: +41 44 252 32 42



Verbindliche Anmeldung

(bitte gewünschte Veranstaltung ankreuzen)

- | | | |
|--------------------------|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Martina Belz
Einführung in das CBASP
23. - 25.02.2012 | CHF 490.- |
| <input type="checkbox"/> | Hans Lieb
«So habe ich das noch nie gesehen»
07. - 08.03.2012 | CHF 490.- |
| <input type="checkbox"/> | Einführungskurs
Für die Weiterbildung Psychotherapie
mit systemischem Schwerpunkt 2013-2015 | CHF 380.- |
| <input type="checkbox"/> | 23. - 24.03.2012 | |
| <input type="checkbox"/> | 02. - 03.11.2012 | |
| <input type="checkbox"/> | Jürg Willi, Yvonne Imlauer Kuhn
Gemeinsames Wachsen in der
Liebesbeziehung (für Paare)
02. - 03.04.2012 | CHF 700.- |
| <input type="checkbox"/> | Ortwin Meiss
Schuld, Schuldgefühle und schlechtes Gewissen
01. - 02.06.2012 | CHF 490.- |

Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Kursbeginn verrechnen wir für administrative Aufwendungen CHF 80.-. Bei späterer Abmeldung (auch infolge Krankheit) erfolgt eine Rückerstattung des Kursgeldes abzüglich der Bearbeitungsgebühr nur, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Name

Vorname

Titel

Strasse

PLZ / Ort

Telefon P/G

Email

Beruf. Tätigkeit

Datum

Unterschrift

*Bitte
frankieren*



INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCH-SYSTEMISCHE THERAPIE
Klosbachstrasse 123
8032 Zürich